

# Große Sonotroden

---



Die maximale Baugröße einer Sonotrode hängt ab von den Ansprüchen, die an das Schwingverhalten gestellt werden, von der Leistung des eingesetzten Generators, vom verwendeten Material, und von der einzuhaltenden Schweißnahtqualität.

Eines der Hauptprobleme ist die gleichmäßige Amplitudenverteilung. Ohne eine computergestützte Konstruktion mit entsprechenden Analysemöglichkeiten ist diese kaum zu gewährleisten.

Das obige Bild zeigt eine Sonotrode aus Titan mit einer Arbeitsfläche von 400 x 30 mm.

Die Differenz der über die gesamte Arbeitsfläche gemessenen Amplituden liegt unter 3  $\mu\text{m}$ ! Bei Sonotroden aus gehärtetem Stahl haben wir bislang Arbeitsflächen von über 120 Quadratzentimetern realisiert.

Benötigen Sie noch größere Geometrien? Wir prüfen gerne, wo die Grenzen der Machbarkeit liegen.

**"Große" Probleme** lösen wir gern für Sie ...

---

**FEINTECHNIK  
RITTMAYER**



FEINTECHNIK  
R.Rittmeyer GmbH  
Höltenweg 103  
48 155 Münster  
Germany

Telefon 0251 . 96 115 – 0  
Telefax 0251 . 62 45 25  
E-mail: [rittmeier.beri@t-online.de](mailto:rittmeier.beri@t-online.de)  
Web: [www.rittmeyer-beri.de](http://www.rittmeyer-beri.de)  
[www.optomechanik.de](http://www.optomechanik.de)